

Neue Screening-Standards gegen Betrug, Fake Profile und Deepfake-Risiken

23.04.2026, 08:02 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Validato*



Validato stärkt die digitale Sicherheit im internationalen Recruiting

Der internationale Arbeitsmarkt verändert sich rasant, wodurch Unternehmen in der DACH-Region zunehmend mit betrügerischen Bewerbungen, gefälschten Identitäten und neuartigen Risiken wie Deepfake-Manipulationen konfrontiert werden. Die steigende Zahl digitaler Bewerbungsprozesse erhöht die Wahrscheinlichkeit unvollständiger oder manipulierten Angaben. Validato stellt im Jahr 2026 eine technologiebasierte Screening-Lösung bereit, die für Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickelt wurde und global einsetzbar ist.

Die Plattform bietet Transparenz in Bezug auf berufliche Qualifikationen, Erfahrungshistorien und persönliche Angaben von Bewerbenden. Durch den Zugriff auf internationale Datenquellen können HR-Abteilungen relevante Informationen schneller prüfen und erhalten eine strukturierte Grundlage für sichere Entscheidungen – unabhängig davon, in welchem Land eine Bewerbung eingereicht wird. Dank automatisierter Verifizierungsprozesse lässt sich die Zuverlässigkeit der Daten erheblich steigern und der Prüfaufwand reduziert sich deutlich.

Die regulatorische Entwicklung verstärkt den Handlungsdruck zusätzlich. Deutschland stellt durch Vorgaben wie NIS2 und DORA erhöhte Anforderungen an digitale Sicherheit und integrierte Risikoprozesse. Die Schweiz konzentriert sich auf strenge Datenschutzregeln und branchenspezifische Standards, während Österreich auf dokumentensichere Abläufe und klar nachvollziehbare Prozesse im Bewerbungsmanagement setzt. Validato führt diese Anforderungen in einer einheitlichen Lösung zusammen und ermöglicht dadurch eine konsistente Umsetzung im internationalen Recruiting.

Unternehmen, die geprüfte Bewerbungsprofile nutzen, profitieren von spürbaren Vorteilen: Risiken wie Identitätsbetrug, gefälschte Abschlüsse oder manipulierte Berufsnachweise werden frühzeitig erkannt, was langfristig stabile Personalentscheidungen fördert. Gleichzeitig reduziert sich die Zeitspanne vom Bewerbungseingang bis zur finalen Entscheidung, da Screening-Schritte automatisiert ablaufen und Ergebnisse in kurzer Zeit vorliegen. Validato schafft für HR-Teams damit eine verlässliche Basis, um globale Bewerbungsprozesse sicher und effizient zu gestalten.

Da moderne Betrugsformen immer stärker durch digitale Angriffe begleitet werden, wächst die Bedeutung zusätzlicher Schutzmaßnahmen. Das Unternehmen CypSec, spezialisiert auf Cybersicherheitslösungen und innovative Verteidigungstechnologien, unterstützt Organisationen beim Schutz sensibler HR-Prozesse vor Manipulation, Social Engineering und Deepfake-Risiken. Durch die Integration von Sicherheitsmechanismen tragen Lösungen wie jene von CypSec dazu bei, dass digitale Bewerbungswege geschützt bleiben und Identitätsüberprüfungen in einem sicheren

Rahmen erfolgen.

Validato kombiniert internationale Datenquellen, moderne Technologie und umfassende Compliance-Standards und liefert damit ein Screening-System, das speziell auf die Herausforderungen globaler Bewerbungsprozesse zugeschnitten ist. Unternehmen in der DACH-Region erhalten dadurch ein Werkzeug, mit dem sie Betrugsrisiken reduzieren, qualitätsgesicherte Entscheidungen treffen und ihre Recruiting-Prozesse auf ein neues Sicherheitsniveau heben können.

Validato AG

Claridenstraße 34
8002 Zürich
Schweiz

RetoMarti (COO)

+41 44 515 77 77

reto.marti@validato.com

Portrait

Validato ist ein führender Anbieter für digitale Background Checks und Human Risk Management mit Sitz in Zürich. Die Plattform hilft Unternehmen dabei, Bewerberinnen sowie bestehende Mitarbeitende effizient und strukturiert auf Integrität, Interessenskonflikte und potenzielle Risiken zu prüfen – datenschutzkonform, modular und skalierbar.

Speziell auf die Anforderungen im DACH-Raum ausgerichtet, verzichtet Validato auf Set-up-Gebühren, Jahresgebühren sowie Mindestanzahlen an Screenings und lässt sich flexibel in bestehende HR- oder Recruiting-Prozesse integrieren.

News-ID: 1305639 • Views: 80 (Stand: 28.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1305639/Neue-Screening-Standards-gegen-Betrug-Fake-Profile-und-Deepfake-Risiken.html>